

## Testen Sie Ihr persönliches Risiko:

- Ich bin über 60 Jahre alt.
- Ich habe eine Erkrankung der Atemwege (z. B. Asthma oder chronische Bronchitis), eine Herz-Kreislauf-Erkrankung (hohen Blutdruck oder Angina pectoris), Diabetes mellitus, eine chronische Nierenerkrankung, Immunschwäche oder ein Krebsleiden.
- Ich lebe mit vielen anderen Menschen zusammen (z. B. im Alten- oder Pflege- oder Kinderheim).
- Ich komme durch meinen Beruf (z. B. medizinisches und Pflegepersonal, Lehrer, Erzieher) mit vielen Menschen zusammen.
- Ich lebe mit Pflegefällen oder chronisch Kranken zusammen.
- Ich gehöre zu einer der oben genannten Risikogruppen oder verkehre mit Menschen dieser Risikogruppen.
- Ich plane eine Reise. **Hinweis:** In den Tropen und Subtropen kommt die Grippe ganzjährig vor.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über eine Grippe-Schutzimpfung, falls einer oder mehrere der oben genannten Punkte auf Sie zutreffen.



**Ursula Rohmer**

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Psychotherapie

Schöneberger Str. 1 a/b Tel.: 0214 / 500 6402  
51377 Leverkusen [mail@praxis-rohmer.de](mailto:mail@praxis-rohmer.de)

**Hausarzt-Praxis**

[www.praxis-rohmer.de](http://www.praxis-rohmer.de)



**INFO FÜR PATIENTEN**

**Grippe kann lebensgefährlich sein. Lassen Sie sich impfen!**

**Für eine Grippe-Schutzimpfung bezahlen Sie keine Praxisgebühr!**

[www.grippe-info.de](http://www.grippe-info.de)

IMPFEEN SICH

## **So klein und so gefährlich: Das Grippe-Virus.**

Grippe-Viren sind weltweit verbreitet und hoch ansteckend. Sie werden durch kleinste Tröpfchen, z. B. beim Reden, Husten oder Niesen, übertragen. Mit der eingeatmeten Luft gelangen sie bis in die Bronchien, wo sie sich in den Schleimhautzellen festsetzen und schnell vermehren.

Eine Erkrankung zeigt sich durch plötzlich einsetzendes hohes Fieber, Unwohlsein, starke Kopf- und Gliederschmerzen, Schüttelfrost, trockenen Husten und Schweißausbrüche.

In manchen Fällen können sogar lebensbedrohliche Komplikationen wie Lungenentzündung und Entzündungen des Herzens auftreten. Ein Grund mehr, die echte Grippe nicht auf die leichte Schulter zu nehmen: **Schützen Sie sich mit einer Grippe-Schutzimpfung!**

**Eine Impfung dauert wenige Sekunden.  
Eine Grippe drei Wochen.**

Abgesehen von ernsthaften gesundheitlichen Problemen sind Sie bei einer Grippe-Erkrankung in der Regel bis zu drei Wochen ans Bett gefesselt. Eine lange Zeit, in der man den Anschluss in der Schule bzw. am Arbeitsplatz verpasst.

**Zwei, die nicht zu schlagen sind: Gesundheitsbewusstsein plus Schutzimpfung.**

Sie leben gesund und stärken so Ihr Immunsystem? Prima! Vor einer Erkältung kann Sie dies eventuell bewahren, aber nicht vor einer Grippe-Infektion.

Nur mit einer jährlichen Impfung können Sie sich effektiv vor einer Erkrankung und deren Folgen schützen.

## **Grippe-Impfstoffe: Millionenfach bewährt und gut verträglich.**

Die heutigen Grippe-Impfstoffe sind bewährt und sehr gut verträglich. Lokale Reaktionen wie Schmerz, Rötung und Schwellung rund um die Einstichstelle sind die häufigsten Nebenwirkungen von Impfungen. Sie klingen aber meist sehr rasch ab.

Es wird empfohlen, die Impfung jedes Jahr in der Zeit von September bis November durchführen zu lassen. Eine Impfung ist jedoch auch zu einem späteren Zeitpunkt noch sinnvoll und möglich, da der Impfschutz bereits 14 Tage nach der Impfung vorhanden ist.

**Nicht vergessen:  
Bringen Sie Ihren Impfpass  
zur Impfung mit.**

**Schützen Sie sich  
rechtzeitig! Lassen Sie sich  
von Ihrem Arzt beraten!**

